

Jahresbericht 2017

Auch im 2017 bot Fami wiederum ein abwechslungsreiches Programm. Dank unserem engagierten Team, konnten spannende Anlässe besucht werden. Alle Angebote waren praktisch ausgebucht und dadurch auch die Kosten gedeckt.

Im Team werden uns wieder 2 Personen verlassen. Daher sind wir immer wieder auf neue, wie auch junge Mithelfer angewiesen.

Die Mitgliederzahlen im Verein sind in etwa gleichgeblieben.

Das Jahresprogramm bot eine Mischung beliebter, jährlich wiederkommender Angebote sowie neuer Attraktionen

Ein kurzer Rückblick auf den Fami –Kalender 2017

- Der erste Programmpunkt war ein Besuch in der Kunst Halle St. Gallen. Die Kinder wurden durch die Ausstellung geführt, in der die Kunstvermittlerin mit den Kindern zusammen Werke von fünf Kunstschaffenden aus der aktuellen Schweizer Kunstszene begutachtete . Bei jedem Kunstwerk gab es für die Teilnehmer eine kleine Aufgabe zu lösen. Der praktische Teil beinhaltete Collagen und Zeichnen. Für die meisten war es eine neue Erfahrung, einen Museumsbesuch mit eigenem Wirken verbinden zu können.
- Auch am Wittenbacher Fasnachtsumzug, welcher im 2017 Jubiläum feierte, waren wir vom Team als Helfer dabei
- An der HV wurde erstmal in diesem Jahr im Anschluss ein Workshop zum Thema Gesundheit angeboten. Die Teilnehmenden bekamen Info's zum Thema „natürliche 1. Hilfe“. Die Drogistin Katrin Kaiser Kelemen gab weiter Tipp's zum Inhalt einer Notfallapotheke. Als praktischen Teil durften alle einen Kopfwehroller herstellen. Der Abend wurde somit um Einiges abwechslungsreicher, wie auch die Besucherzahl grösser ausfiel.
- Leider konnte der Babysitterkurs wegen zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt werden
- Beim beliebten Osterhäsli backen durften die Kinder einen spannenden Nachmittag in der Backstube mit dem Gätzi Team verbringen. Nach einem feinen Zvieri kehrte jeder Teilnehmer mit einem grossen Sack gebackenen Hasen zufrieden nach Hause
- Der Besuch bei der Wittenbacher Feuerwehr im Mai wurde in 2 Altersgruppen durchgeführt. In einem verrauchten Raum wurde nach Gegenständen gesucht und mit einer Wärmebildkamera verschiedene Gegenstände betrachtet. Im Depot wurde mit einem Hebekissen ein schweres Feuerwehrfahrzeug in die Höhe gehoben und als Höhepunkt durften sie gut gesichert mit der Autodrehleiter der Berufsfeuerwehr St. Gallen in 30 Metern Höhe über Wittenbach schauen. Am späteren Vormittag war das Areal der Feuerwehr belagert von den kleinen Feuerwehrmännern /-frauen und ihren Eltern. Ein Rundgang durch das Depot, spritzen mit dem Feuerwehrschauch und eine Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug durfte natürlich auch nicht fehlen.

- Am Samstag, 10. Juni hat Fami Wittenbach ein Radballanlass in St. Georgen durchgeführt. Zuerst wurde den Teilnehmer der Radballsport nähergebracht. In der zweiten Stunde fanden Spiele statt, an denen jeweils ein Vater mit seinem Kind ein Team bildete. Es wurde rasch klar, dass Tore Mangelware bleiben würden da es sehr schwierig war, mit dem Vorderrad den Ball platziert zu treffen! Am Ende überwog der Spass am Spiel
- Auch der Ferienspass durfte nicht fehlen. Dieses Jahr unter dem Thema: Diebstahl des Kopfschmuckes von der Häuptlings Frau Bunte Feder. Während eines Festes, wurde der anwesenden Häuptlings Frau Bunte Feder der Kopfschmuck gestohlen. Die Kinder konnten nur noch zuschauen wie der Räuber mit dem Auto wegfuhr. Es wurde schnell klar, dass sich alle auf seine Suche machen wollten. Mit verschiedenen Aufgaben wurden die angehenden Indianer ausgebildet, um den Räuber überführen zu können. Zusammen wurden die Teile der Mappe ausfindig gemacht, welche die Indianer an das Versteck brachte. Der unbekannte Ort des Kopfschmuckes wurde erfolgreich gefunden. Schlussendlich konnte der Schmuck wieder an Bunte Feder übergeben werden. Mit einem Lagerfeuer wurde das Ereignis abgeschlossen
- An einem schönen Herbsttag genossen eine grosse Anzahl Kinder das Apfelfest. Die Teilnehmer hatten alle Hände voll zu tun und lernten Vieles über das Mosten von Äpfeln. Der Apfelsaft schmeckte herrlich und alle durften sogar noch eine Flasche mit nach Hause nehmen.
- Ein neues Angebot war der Besuch der Katharinenbibliothek St.Gallen, Ende Oktober. Zu Beginn wurden die Bereiche für die Unter- und Mittelstufe detailliert erklärt, danach wurden die Kinder in 2-er und 3-er Gruppen aufgeteilt, erhielten Ipads und durften eine Schnitzeljagd quer durch die Bibliothek machen. Die Stimmung war gut, vor allem die Schnitzeljagd fand grossen Anklang.
- Anfang November trafen sich die Wittenbacher Familien schon fast traditionsgemäss zum Räbeliechtliumzug. Bei idealem Wetter fanden sich viele Familien nach der Laternen-Runde durch das Dorf, beim Werkhof ein. Ganz ruhig wurde es beim Zuhören der Geschichte vom Mond. Dazu gab es sogar ein kleines Theater. Zur Stärkung nutzten die Familien das Angebot von Wienerli, Suppe und heissem Punsch in der Festwirtschaft
- Am 22. November war der Treffpunkt in Engelburg, "in der Hochburg für Krokodile". Die Kinder stellten spannende Fragen, worauf sie fachkundige Antworten erhielten. Ein Krokodil durfte sogar gestreichelt werden und eines war „schwanger“. Im November sind die Krokodile nicht mehr so aktiv, liegen die meiste Zeit herum und fressen wenig im Gegensatz zu den Sommermonaten
- Für die Adventsfenster im Dezember haben sich 12 Familien als Gastgeber gemeldet. Die Fenster wurden mit viel Freude und Sorgfalt zur Geschichte gestaltet. Es entstanden richtige Kunstwerke. An jedem Ort gab es eine spannende Geschichte zu hören. Danach wurde jeweils noch Getränke und etwas zum Knabbern angeboten.

Homepage / Werbung:

Die Fami-Angebote werden von den Familien jeweils nur wenige Jahre in Anspruch genommen. Alle jungen Familien in Wittenbach sollen sich eingeladen fühlen, unsere Angebote zu nutzen. Dazu wird eine attraktive Homepage mit dem Jahresprogramm wie auch weitere Info's geführt

Fast jeder Anlass wurde mit einem kleinen Bericht und einem Foto im Puls veröffentlicht. Für vereinzelte Anlässe wurde zusätzlich mit Flyern geworben. Mund-zu-Mund-Propaganda und die persönliche Einladung befreundeter Familien zu Anlässen zeigten Wirkung.

2017 war für Fami einmal mehr ein erfolgreiches Jahr. Das Engagement von Fami wird seitens der Gemeinde und den Familien sehr geschätzt. Fami ist mit einem motivierten Team unterwegs und freut sich auf weitere gemeinsame Anlässe!